



LANDKREIS
ERDING

PROTOKOLL

öffentlich

Büro des Landrats
BL

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Janina Böttner

Zi.Nr.: 209

Tel. 08122/58-1340
Fax 08122/58-1109

Erding, 11.04.2016
Az.:
2014-2020/ABauEn/011

11. Ausschuss für Bauen und Energie am 04.04.2016

Anwesend und stimmberechtigt sind die Kreisräte:

Bitzer, Valentin
Forster, Rainer
Geisberger, Ferdinand
Kuhn, Günther
Meister, Michaela
Ranft, Manfred
Schreder, Thomas
Schwimmer, Hans
Sigl, Gerlinde
Vogl, Willi
Waxenberger, Rudolf Helmut
Ways, Rudolf

sowie als Vorsitzender:

Bayerstorfer Martin, Landrat

von der Verwaltung:

Fuchs-Weber Karin, BL
Böttner Janina, Protokoll
Fiebrandt-Kirmeyer, Claudia, Pressesprecherin
Huber Matthias, Liegenschaftsmanagement, zu TOP 1-2



Ferner nehmen teil:

Zobel Stephan, Brandschutzservice Zobel, zu TOP 1

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14:00 Uhr. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht. Ergänzungs- oder Änderungswünsche werden nicht vorgetragen. Somit gilt folgende

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

1. Berufsschule Erding
Vorstellung Brandschutznachweis
Vorlage: 2016/1928
2. Schaffung eines neuen Biologieübungssaals - Alternativen und weitere Konzepte für Ersatz-Computerraum
Vorlage: 2016/1931
3. Bekanntgaben und Anfragen
 - 3.1. FOS/BOS in Erding
Gebäudeoptimierung Blendschutz
Vorlage: 2016/1939
 - 3.2. Berufsfachschule für Gesundheitsberufe, Erding
Schulaufsichtliche Genehmigung vom 22.02.2016
Vorlage: 2016/1941

1. **Berufsschule Erding**
Vorstellung Brandschutznachweis
Vorlage: 2016/1928

Der Vorsitzende bittet Herrn Zobel (die Firma Zobel macht den Brandschutz Nachweis) um seine Einschätzung.

Herr Zobel (Brandschutzservice Zobel) berichtet, dass er beauftragt wurde, einen Ist-Zustand vorzunehmen, um festzustellen, welches Gefährdungspotential / Mängel vorliegt. Daraufhin wurde ein Konzept entwickelt, das u.a. die Schutzbewertung bei Flucht und Rettung der Schüler beinhaltet. Zwei Abweichungen sind ihm bekannt, u.a. die Geschosstrennung der Aula. Die Decke in der Aula ist nicht geschlossen, sodass Lichtöffnungen in den Fluren und Treppenhäusern ein Sicherheitsrisiko darstellen. Die weitere Abweichung sind die Rettungsweglängen. Denn es ist fest defi-



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

niert, dass die Flure in je 30 m Abschnitte zu unterteilen sind. Die Flure wurden im Haupttrakt nicht unterteilt (Länge von 50-52 m). Das widerspricht den Brandschutzlängen. Im Vordergrund des Konzepts steht der Bestandschutz und ob eine Gefahr für Leib und Leben besteht. Abschließend sichert er zu, dass die Schule somit dem aktuellen Stand entspricht.

Kreisrat Kuhn schlägt vor, dass Kreisrat Vogel noch etwas dazu ergänzt.

Kreisrat Vogel sagt, dass das Konzept zusammen durchgesprochen wurde. Wichtig für ihn sei die Brandmeldeanlage auszubauen und den offenen Keller zu schließen. Zudem möchte er, dass die Schule mit den genannten Brandschutzerweiterungen auf den aktuellen Stand gebracht wird.

Kreisrat Ways fragt nach, wer in dem Arbeitsausschuss anwesend war.

Herr Huber (Liegenschaftsmanagement) antwortet, Herr Huber vom Personalrat, Herr Sturm der TÜV Ingenieur, Herr Kröppel als Vorsitzender und der Betriebsarzt (alles interne Mitarbeiter).

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Zobel.

Da keine weiteren Fragen erfolgen verliert der **Vorsitzende** folgenden Beschlussvorschlag:

Beschluss: BauEn/0021-20

Dem vom Büro „Brandschutzservice Zobel“ vorgestellten Brandschutznachweis wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 13 : 0 Stimmen**

2. Schaffung eines neuen Biologieübungssaals - Alternativen und weitere Konzepte für Ersatz-Computerraum
Vorlage: 2016/1931

Der Vorsitzende erläutert, dass die Situation im Biologiesaal bereits beschlossen wurde. Die Schule hat einen Vorschlag für den Ersatz PC-Raum gemacht.

Herr Huber (Liegenschaftsmanagement) erläutert den Vorlagebericht. Er ergänzt noch, dass der Biologie- und Computerbereich in einem Klassentrakt wären. Der Werkbereich bleibt gleich und der dritte, kleine Computerraum (18 Plätze) würde in den jetzigen Aufenthaltsraum der Oberstufe kommen.

Kreisrätin Meister möchte wissen, ob der dritte Raum, der Projektraum war und ob das Schulforum dem Konzept zugestimmt hat.

Der Vorsitzende bejaht, dass es der Projektraum war. Es haben alle zugestimmt mit Ausnahme einer Gegenstimme von der Schülervertretung. Dies sei der momentane Stand.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den folgenden Beschlussvorschlag:



Beschluss: BauEn/0022-20

Der umseitig vorgestellten Planung (wie vom Schulforum vorgeschlagen und gewünscht) wird zugestimmt.

LANDKREIS
ERDING

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 13 : 0 Stimmen**

Büro des Landrats
BL

3. Bekanntgaben und Anfragen

3.1. FOS/BOS in Erding Gebäudeoptimierung Blendschutz Vorlage: 2016/1939

Der Vorsitzende bittet Herrn Huber um seine Erläuterung.

Herr Huber (Liegenschaftsmanagement) sagt, dass in einer damaligen Sitzung verschiedene Optimierungsmaßnahmen vorgestellt wurden, um die FOS/BOS noch energieeffizienter zu machen. Er erläutert weiter den Vorlagebericht.

Der Vorsitzende ergänzt, dass der Landkreis sich durch den Verzicht des Blendschutzes 15.000 € einspart.

3.2. Berufsfachschule für Gesundheitsberufe, Erding Schulaufsichtliche Genehmigung vom 22.02.2016 Vorlage: 2016/1941

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die schulaufsichtliche Genehmigung verbessert wurde und von 1.895 m² ein Anteil von 480 m² nicht geförderte Fläche ist. Er erläutert weiter den Vorlagebericht. Er sagt, dass es die Generalistik Ausbildung gibt und damit ein gleichwertiger Ausbildungsgang für Alten- und Krankenpflege entsteht. Es ist unrealistisch beide an einem Standort mit getrenntem Ausbildungsgang anzubieten. Er schlägt vor, die Förderung durch eine andere Ausbildungsart im Alten- und Krankenpflegebereich zu bekommen, wenn eine Spezifizierung oder höherwertige Ausbildung kombiniert wird. Im Bereich Fachakademie könnte z.B. eine weitere Pflegestufe eingeführt werden. In Erding wäre das ein günstiger Standort, weil der Praxisbezug zum Krankenhaus (Lernort) und die Basis für eine intensivere Spezialisierung im Bereich Krankenpflege gegeben wären. Er betont, dass sich dies aber noch bis 2018 ändern kann und bittet, dass der Antrag zur Nachbesserung gestellt wird, um eine mögliche Förderung zu erhalten.

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, beendet der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung.



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Vorsitzender

Protokoll

Martin Bayerstorfer
Landrat

Janina Böttner
Verwaltungsangestellte